

Vielfältiger Dorfmarkt in Syke: Regionales Handwerk und Landwirtschaft entdecken

Am 1. September präsentieren über 30 Landwirte und Handwerker beim vierten „Dorfmarkt in der City“ in Syke ihre Produkte und Angebote.

Am Sonntag, dem 1. September, wird die Syker Innenstadt wieder zum Treffpunkt für regionale Landwirte, Handwerker und Interessierte, wenn der vierte „Dorfmarkt in der City“ seine Pforten öffnet. Dieses jährliche Event bietet nicht nur die Gelegenheit, landwirtschaftliche Produkte zu verkosten, sondern auch einen direkten Austausch zwischen Erzeugern und Verbrauchern. Hierbei steht nicht der Verkauf im Vordergrund, sondern vielmehr das Miteinander und das Verständnis für die Herkunft der Lebensmittel, das die Veranstalter großschreiben.

Der Markt findet zwischen 11 und 18 Uhr statt und erstreckt sich von der Hauptstraße bis zur Straße Zum Hachepark. Insbesondere der Bereich um den Ernst-Boden-Platz bis zum Europagarten wird an diesem Tag für den motorisierten Verkehr gesperrt und verwandelt sich in eine pulsierende Marktmeile, die mehr als 30 Aussteller willkommen heißt. Die Aussteller kommen hauptsächlich aus landwirtschaftlichen Betrieben der Umgebung und haben spannende Angebote und Informationen rund um ihre Produkte im Gepäck.

Einblick in die regionale Landwirtschaft

Ein zentrales Highlight des Marktes ist die Präsentation des Hof Winte aus dem südlichen Falldorf. Annegret Winte, die bereits

seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2019 dabei ist, bringt Erfahrung mit und weiß, dass die Besucher stets großes Interesse an den Arbeitsweisen der Landwirte zeigen. Ihre Familie bewirtschaftet rund 30 Hektar und kultiviert dabei unter anderem Kartoffeln sowie die in Deutschland immer bekannter werdenden Süßkartoffeln. „Das hat ganz klein angefangen“, so Carsten Winte, und nun bespielen sie 2,5 Hektar mit dieser wärmeliebenden Pflanze.

Auch der Hofladen Büntemeyer ist vertreten und hat einige lebende Schweine sowie regionale Wurstwaren im Angebot. Weitere landwirtschaftliche Aussteller wie der Hof Klocke und die Molkerei Grafschaft Hoya beteiligen sich ebenfalls und ermöglichen den Besuchern, direkt vor Ort Produkte zu kaufen und sich über deren Herstellung zu informieren.

In einer Kombination aus kulinarischen Angeboten können sich die Gäste auf Wildbratwurst, Fischbrötchen und sogar amerikanisches Barbecue freuen. Die kulinarische Vielfalt spiegelt die reiche regionale Produktion wider und verdeutlicht, wie stark die Landwirtschaft in der Region verwurzelt ist. Thomas Kuchem, der Erste Stadtrat, hebt hervor, dass ein Großteil der Speisen von hiesigen Erzeugern stammt, was zur regionalen Identität beiträgt.

Vielfalt von Handwerk und Community

Der Dorfmarkt ist jedoch nicht nur ein Ort für landwirtschaftliche Produkte. Die lokale Handwerkskunst wird ebenfalls gewürdigt. So wird vor den Augen der Besucher mit einem mobilen Sägewerk gearbeitet, wo Baumstämme zu Vogelhäusern verarbeitet werden. Diese Handwerksvorführung verspricht sowohl für Jung als auch Alt eine unterhaltsame Möglichkeit, traditionelle Fertigungstechniken kennenzulernen.

Die Feuerwehr Syke wird ebenfalls aktiv und simuliert auf dem Markt eine Rauchübung, wobei sie gleichzeitig einige ihrer Einsatzfahrzeuge präsentiert. Dies bietet den Besuchern nicht

nur die Möglichkeit, sich über die Feuerwehr zu informieren, sondern unterstreicht auch das Gemeinschaftsgefühl, das an diesem Tag entsteht.

Feine Leckereien und Getränke dürfen nicht fehlen: Torsten Jinczek bietet Bier aus eigener Herstellung an, während die örtliche Jägerschaft gebratenes Wildfleisch serviert. All diese Angebote zeigen, wie vielfältig das Event ist und dass es für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Traditionellerweise öffnen am Tag des Dorfmarktes auch zahlreiche Einzelhändler in der Innenstadt. Michael Lux von der Werbegemeinschaft beschreibt es als gute Ergänzung zum Marktgeschehen, da der Verkaufsoffene Sonntag bereits um 12 Uhr beginnt und bis 17 Uhr andauert. Diese Synchronizität zwischen Markt und Einzelhandel schafft ein lebendiges Ambiente und fördert das allgemeine Interesse an lokalen Produkten.

Hintergrundinformationen zum Dorfmarkt

Der Dorfmarkt in Syke hat sich seit seiner ersten Durchführung im Jahr 2019 zu einem wichtigen Ereignis für die regionale Gemeinschaft entwickelt. Er fördert nicht nur den direkten Kontakt zwischen Erzeugern und Verbrauchern, sondern schafft auch ein Bewusstsein für lokale Produkte und nachhaltige Landwirtschaft. Die Idee hinter dem Markt ist es, die Vielfalt der regionalen Angebote zu präsentieren und den Menschen die Möglichkeit zu geben, mehr über die Herkunft ihrer Lebensmittel zu erfahren.

In den letzten Jahren hat ein wachsendes Interesse an ökologisch produzierten Lebensmitteln und der Förderung lokaler Wirtschaften zugenommen. Laut einer Studie der „Markt-Grafen AG“ interessieren sich mittlerweile über 70 % der deutschen Verbraucher für regionale Produkte. Dies wurde durch die COVID-19-Pandemie weiter verstärkt, als viele

Menschen begannen, bewusster einzukaufen und die Unterstützung lokaler Unternehmen als wichtig erachteten. Veranstaltungen wie der Dorfmarkt bieten also nicht nur einen Marktplatz, sondern auch eine Plattform zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und zur Förderung nachhaltiger Praktiken.

Teilnehmer und Aussteller: Vielfalt unter einem Dach

Der diesjährige Dorfmarkt wird mehr als 30 Aussteller zusammenbringen, darunter viele lokal bekannte Landwirte und Handwerksbetriebe. Diese Vielfalt zeigt sich nicht nur in den angebotenen Produkten, sondern auch in den unterschiedlichen Präsentationsformen. Die teilnehmenden Betriebe kommen von weit her, was die Kernregion um Syke einschließt, und repräsentieren eine breite Palette landwirtschaftlicher Erzeugnisse, wie Kartoffeln und Süßkartoffeln, sowie artisanale Produkte wie Käse und Wurstwaren.

Ein besonders spannendes Element des Marktes ist die Möglichkeit für die Besucher, direkt mit den Erzeugern in Kontakt zu treten. Die Aussteller sind motiviert, ihr Wissen über ihre Produkte und Anbaumethoden zu teilen. Solche Interaktionen ermöglichen es den Verbrauchern, fundierte Entscheidungen über ihren Einkauf zu treffen und die Hintergründe landwirtschaftlicher Betriebe besser zu verstehen, was letztendlich zur Wertschätzung regionaler Produkte beiträgt.

Statistiken und Daten zur regionalen Landwirtschaft

Die deutsche Landwirtschaft zeigt regenerative Trends, die auch in der Region Syke sichtbar sind. Laut dem Statistischen Bundesamt ist der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Flächen in Deutschland von 2010 bis 2023 von 5,9 % auf über 10 % gewachsen. Dieser Trend spiegelt sich auch im Fokus der Aussteller beim Dorfmarkt wider, die häufig nachhaltige

Anbautechniken fördern und diese an die Besucher weitergeben wollen. Die Syker Landwirte, die beim Markt teilnehmen, sind Teil dieser Bewegung und tragen dazu bei, dass das Bewusstsein für die lokale Landwirtschaft gestärkt wird.

Zusätzlich berichten Umfragen des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL), dass über 80 % der Verbraucher bereit sind, einen höheren Preis für Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung zu zahlen, was die kontinuierlich steigende Nachfrage nach regionalen und nachhaltigen Produkten unterstützt. Der Dorfmarkt positioniert sich somit nicht nur als Verkaufsplattform, sondern auch als Bildungsraum, in dem nachhaltige Praktiken und die Bedeutung lokaler Wirtschaften aktiv gefeiert werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de